

Hallo liebste KM - Newsletter - Empfänger_innen,

seit der letzten Ausgabe ist viel zu viel passiert und daher beschränken wir uns auf aktuelle Themen aus den letzten bzw. nächsten zwei Wochen. Zu uns selbst ist gerade vor allem zu berichten, dass wir es endlich geschafft haben, online zu gehen (HURRRAAA!!!: www.krit-med.uni-koeln.de). Wir werden die Seite in den kommenden Wochen weiterhin füttern und dort auf aktuelle Geschehnisse hinweisen.

Neben weiterer Arbeit in der neu gegründeten AG Gesundheitspolitik werden wir uns außerdem bemühen, euch noch in diesem Halbjahr einige interessante Vorträge präsentieren zu können.

Zu allererst möchten wir euch nun ganz herzlich auf unsere Fahrradtour (s.u. und als Anlage) einladen, dann weisen wir euch auf einen interessanten Termin für alle Kritischen Mediziner_innen hin, und bevor wir uns dann auf Landesebene (die Wahlen!) emporschwingen, gibt es noch zwei Neuigkeiten zur Hochschulpolitik und dem aktuellen Stadtgeschehen (Herzlich willkommen autonomes Zentrum!).

ÜBERSICHT

FAHRRADTOUR

IPPNW

ASTA NEUIGKEITEN

AUTONOMES ZENTRUM

BILDUNGSSTREIK

WAHLEN

FAHRRADTOUR

Letztes Jahr im Sommer waren wir mit den neuen Erstis und anderen Interessierten auf dem alternativen Stadtrundgang "Kölle global" unterwegs. Nachdem wir im Wintersemester leider keine Willkommens-Veranstaltung angeboten haben, sind wir nun mit einer neuen, eigenen Fahrradtour quer durch Köln (siehe Flyer im Anhang) wieder zurück. In Zusammenarbeit mit einer professionellen Stadtführerin möchten wir Historisches mit aktuell politischem und kulturellem Geschehen in Köln verknüpfen und auch einige eher ungewöhnliche Orte ansteuern.

Natürlich gibt es wie im letzten Jahr nach der körperlichen Ertüchtigung eine gemütliche Grillrunde und kalte Getränke.

Dazu laden wir ganz herzlich am Mittwoch, den 12. Mai um 16:00 Uhr ein. Treffpunkt

ist die große Reiterstatue am Heumarkt.

IPPNW - RegioContactWest

IPPNW steht für International Physicians for the Prevention of Nuclear War und ist ein sehr großer und weltweit vernetzter Verein von Mediziner_innen, welche sich für eine friedliche, atomwaffenfreie und menschenwürdige Welt einsetzen.

Am 8.Mai treffen sich die westlichen Regionalgruppen Deutschlands in der Alten Feuerwache im Agnesviertel zum Austausch von Erfahrungen, Gedanken und Zielen.

Weitere Infos: <http://www.ippnw.de/aktiv-werden/termine.html>

KEIN "GRÜN-LINKER" ASTA AN DER UNI KÖLN

Nach den Wahlen zum Studierendenparlament im Dezember 2009, aus denen die Grüne Hochschulgruppe Campus:grün als großer Gewinner hervorging, keimte bei vielen schon die Hoffnung, der AStA aus den beiden Parteien "die Unabhängigen" und "LUST" könnte durch einen neuen AStA ersetzt werden.

Nach monatelangen Koalitionsverhandlungen sah es kurz vor Beginn des neuen Semesters danach aus, als würden sich campus:grün, die Jusos, die Alternative Liste AL, Guerilla Grrls und die UFO (ehemals "LUST") auf ein gemeinsames Vorgehen einigen.

Einen Tag vor der entscheidenden Studierendenparlament-Sitzung zogen die UFOS ihr Angebot jedoch zurück und bilden nun weiterhin den AStA mit den Unabhängigen.

Durch fehlenden Rückhalt seitens des AStAs während des Bildungsstreiks und weiteren Anliegen sehen wir das Fortbestehen des alten AStA als Rückschlag für das politische Engagement und aktive, gelebte Mitbestimmung an der Uni.

Stellungnahmen der alten und neuen Oppositionsparteien findet ihr z.B. auf <http://www.campusgruen.uni-koeln.de/>, demnächst auf <http://www.al.uni-koeln.de/> sowie in Kürze als Flyer in der Mensa.

NEUES AUTONOMES ZENTRUM IN KÖLN

Seit nicht ganz drei Wochen hat Köln ein neues "Autonomes Zentrum". Aktivist_innen und Freund_innen der Kampagne "Pyranha" besetzten am 16.04. eine ehemalige Werkskantine in der Wiersbergstr.44 in Kalk (direkt neben der Abenteuerhalle). Das Gebäude stand über Jahre leer und auch für die kommende Zeit hat die Sparkasse Köln, welche im Besitz des Komplexes ist, keine weiteren Pläne dafür. Momentan laufen Verhandlungen zwischen den Besitzern, der Stadt Köln und den Besetzer_innen, welche den Status der Besetzung in eine Kooperation oder ein Mietverhältnis umwandeln möchten.

In der kurzen Zeit gab es neben vielen Reparaturen und Aufräumarbeiten auch schon unzählige Veranstaltungen, Workshops, Gruppentreffen und Parties. Auch zukünftig

soll hier selbstverwaltet Politik, Kultur und Kunst stattfinden ... und alle sind eingeladen, mitzugestalten.

Eine gute Gelegenheit, sich das neue AZ mal anzuschauen, findet sich so gut wie jeden Tag, aber ganz besonders am Wochenende 8./9. Mai, wenn dort das "TWISTER NO.1 - Autonomes Kulturfestival" steigt.

Weitere Infos und Bilder: <http://unersquat.blogspot.eu/>

BILDUNGSSTREIK

Am Mittwoch waren wieder einmal einige Tausend Auszubildende, Schüler_innen und Studierende in Düsseldorf auf der Straße, um Ihren Unmut über die Bildungspolitik der (noch) amtierenden Landesregierung auszudrücken. Viele hoffen dabei auf einen Wechsel bei den anstehenden Landtagswahlen. Doch da dieser im besten Falle nur ein Anfang für Neuerungen im Bildungssystem sein kann, steht schon jetzt fest, dass die nächste Bildungsstreikwelle unabhängig vom Ausgang der Wahlen schon im Juni durch das Land rollen wird.

Auch in Köln haben sich bereits neue Arbeitskreise gegründet, der Freiraum in der Fachhochschule Köln besteht nach wie vor und auch die kölnweiten Vernetzungstreffen finden zweiwöchentlich statt.

Infos und Termine: www.bildungsstreik-koeln.de

WAHLEN

Am kommenden Sonntag, den 9. Mai finden die Landtagswahlen in NRW statt. Nicht nur die Weichen für die landespolitischen Themen, darunter vor allem die Bildungspolitik als zentrales Wahlkampfthema, werden dann gestellt, sondern auch auf Bundesebene könnte sich einiges verschieben. Wird die Koalition aus FDP und CDU unter Ministerpräsident Rüttgers abgewählt, reichen die Sitze im Bundesrat nicht mehr aus, um die Beschlüsse der schwarz-gelben Bundesregierung einfach durchzuwinken. Eine beträchtliche Hürde für die angestrebten Änderungen z.B. in der Energie- oder Steuerpolitik wäre geschaffen.

Für uns als Studierende oder Mitarbeiter_innen im Bildungssystem spielt gerade die oben erwähnte Bildungspolitik, zu der die Vorstellungen der möglichen Koalitionen kaum unterschiedlicher sein könnten, eine zentrale Rolle. Einen guten Einblick in das jeweilige bildungspolitische Programm der Parteien erhält man auf

<http://www.asta.fh-koeln.de/index.php/bildungstraume/lat-wahlpruefsteine>.

Zu empfehlen ist außerdem wie immer www.wahlomat.de. Auch wenn die Ergebnisse am Ende nicht unbedingt auf eine inhaltliche Übereinstimmung mit der angezeigten Partei schließen lassen, so gewinnt man doch einen Überblick über weitere wichtige Themen, die auf landespolitischer Ebene bearbeitet und entschieden werden.

Das wars auch schon wieder mit dem Mai-Newsletter. Von nun an soll es jeden Monat ein kleines Update in dieser Form geben, um euch mitzuteilen, was wir gerade tun und was uns umtreibt.

Wenn ihr uns eure Meinung mitteilen, uns einfach mal kennenlernen oder mitmischen wollt: wir sind via Homepage oder E-Mail erreichbar, freuen uns aber ganz besonders über Euren Besuch bei einem unserer Plena, immer montags um 18:00 in der ESG in der Bachemerstraße 27.

Einen traumhaften Start in den Sommer wünschen Euch Eure

Kritischen Medizinstudierenden Köln

www.krit-med.uni-koeln.de

Treffen jeden Montag um 18.00 Uhr im Café Sandspur, ESG, Bachemerstraße 27!